



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 20. November 1989

Nummer 68

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
20025	3. 11. 1989	RdErl. d. Innenministers Regelungen über den pauschalierten Schadensersatz in den BVB-Miete, BVB-Kauf, BVB-Wartung, BVB-Überlassung und BVB-Pflege	1450
203204	18. 10. 1989	RdErl. d. Finanzministers Gewährung von Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	1432
2123	3. 6. 1989	Änderung der Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1432
233	4. 10. 1989	Gem. RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr u. d. Finanzministers Stundenlohnarbeiten	1432
302	6. 10. 1989	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Einstellung, Erprobung, Beförderung und dienstliche Beurteilung im richterlichen Dienst der Arbeitsgerichtsbarkeit	1432
311	6. 10. 1989	Gem. RdErl. d. Justizministers, d. Innenministers u. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen	1434
6410	6. 10. 1989	RdErl. d. Finanzministers Vermögensverwaltung des Landes; Vorläufige Anordnungen über die Verwaltung von landeseigenen und angemieteten Grundstücken (Diensträumen) des Landes Nordrhein-Westfalen (Grundstücksverwaltungsanordnungen - GVWA -)	1434

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident	
17. 10. 1989	Bek. - Ungültigkeit eines Ausweises für Mitglieder des Konsularkorps	1435
18. 10. 1989	Bek. - Honorargeneralkonsulat der Republik Zaire, Düsseldorf	1435
	Innenminister	
16. 10. 1989	Bek. - Vorarbeiten zur „Automatisierten Liegenschaftskarte“ (ALK)	1435
18. 10. 1989	Bek. - Öffentliche Sammlung	1435
	Finanzminister	
17. 10. 1989	RdErl. - Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 1988/1989	1435
	Justizminister	
5. 10. 1989	Bek. - Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels	1435
	Stellenausschreibung für das Finanzgericht Düsseldorf	1436
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
2. 10. 1989	Mitt. - Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 9. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 9. 1989	1436

I.

203204

**Gewährung von Beihilfen
in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen**RdErl. d. Finanzministers v. 18. 10. 1989 -
B 3100 - 3.1.6.1 - IV A 4

In der Anlage zu meinem RdErl. v. 16. 9. 1985 (SMBl. NW. 203204) - Leistungsverzeichnis für ärztlich verordnete Heilbehandlungen nach § 4 Nr. 9 BVO - wird hinter Nummer 46 folgende Nummer 46a eingefügt:

46a Funktionelle Entwicklungstherapie bei Ausfallerscheinungen in der Motorik des Sprachbereiches in der Gruppe, Minstdauer 45 Minuten,
je Teilnehmer 20,60

Im Einvernehmen mit dem Innenminister.

- MBl. NW. 1989 S. 1432.

2123

**Änderung
der Berufsordnung der
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe**

Vom 3. Juni 1989

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe hat in ihrer Sitzung am 3. Juni 1989 aufgrund des § 28 Abs. 2 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 1989 (GV. NW. S. 170/SGV. NW. 2122) die folgende Änderung der Berufsordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 30. September 1989 - V B1 - 0810.73 - genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Berufsordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe vom 18. November 1978 (SMBl. NW. 2123) wird wie folgt geändert:

1. § 3 der Meldeordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe - Anlage 1 zur Berufsordnung, § 1 Abs. 6 - erhält folgende Fassung:

§ 3

Meldepflichtig sind ferner unverzüglich:

Aufnahme, Beendigung und jede sonstige Änderung seiner Berufsausübung, der Wechsel des gewöhnlichen Aufenthaltes (Privatanschrift) sowie der Praxisanschrift (Ort der Berufsausübung).

2. Die Notfalldienstordnung der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe - Anlage 2 zur Berufsordnung, § 11 Abs. 3 - wird wie folgt geändert:

- a) § 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Satz 2 erhält folgende Fassung:

Der Notfalldienst ist in den sprechstundenfreien Zeiten abzuhalten.

- bb) Satz 3 wird gestrichen.

- b) In § 3 wird als Satz 3 eingefügt:

Bei der Einteilung der Zahnärzte können auch örtliche Gesichtspunkte in den regionalen Notfalldienstbezirken berücksichtigt werden.

Die bisherigen Sätze 3 und 4 werden Sätze 4 und 5.

- c) Die §§ 4 und 5 werden gestrichen; die bisherigen §§ 6 bis 8 werden §§ 4 bis 6.

Artikel II

Diese Änderung der Berufsordnung tritt am 1. Januar 1990 in Kraft.

- MBl. NW. 1989 S. 1432.

233

Stundenlohnarbeiten

Gem. RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr - VI A 3 - B 1057 - 4.
u. d. Finanzministers - B 1057 - 4 - II D 4 -
v. 4. 10. 1989

Der RdErl. d. Finanzministers v. 4. 12. 1975 (SMBl. NW. 233) wird wie folgt geändert:

In Nummer 6.13 wird der Absatz 1 gestrichen und durch folgende Fassung ersetzt:

Ohne Prüfung kann ein Unternehmerzuschlag von 115 v. H. als angemessen angesehen werden. Fordert der Auftragnehmer einen höheren Zuschlag, muß er dessen Höhe und Angemessenheit anhand seines Rechnungswesens nachweisen.

In Nummer 6.15 wird „ab 1. 5. 1977 3,5“ gestrichen und durch „2,3“ ersetzt.

In Nummer 7 wird folgender Absatz 2 neu eingefügt:

Preisrechtliche Vorschriften werden durch diesen Rund-
erlaß nicht berührt.

Die bisherigen Absätze 2 und 3 werden Absätze 3 und 4.

In Nummer 12 Abs. 2 Zeile 3 wird „21,2“ durch „21 Abs. 3“ ersetzt.

In Nummer 14 wird „21,1“ durch „21 Abs. 1“ ersetzt und „(1973)“ gestrichen.

Die Anlage entfällt.

- MBl. NW. 1989 S. 1432.

302

**Einstellung, Erprobung,
Beförderung und dienstliche Beurteilung
im richterlichen Dienst
der Arbeitsgerichtsbarkeit**

RdErl. d. Ministers für Arbeit,
Gesundheit und Soziales v. 6. 10. 1989 -
I B 2 - 2003.A

I.

**Verfahren zur Einstellung und
Beförderung der Richter**

1. Freie Stellen für Richter auf Probe werden, soweit die Zahl der möglichen Einstellungen dies rechtfertigt, öffentlich ausgeschrieben, im übrigen auch in den Bezirken bekannt gegeben. Die Ausschreibung erfolgt durch mich im Benehmen mit den Präsidenten der Landesarbeitsgerichte.

2. Freie Planstellen (R 1 BBO) werden im Bezirk des Landesarbeitsgerichts, in dem die Stellen zu besetzen sind, unverzüglich ausgeschrieben.

3. Beförderungsstellen einschließlich der Stellen mit Amtszulage werden in den Bezirken aller Landesarbeitsgerichte in Nordrhein-Westfalen unverzüglich ausgeschrieben.

4. Die Bewerbungsfristen betragen mindestens in der Regel 4 Wochen.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an mich zu richten.

Bewerben sich Richter um Stellen außerhalb ihres Landesarbeitsgerichtsbezirks, so leitet der jeweilige Präsident als Dienstvorgesetzter die Bewerbungen mit einer Stellungnahme dem Präsidenten des Landesarbeitsgerichts zu, in dessen Bezirk die Stelle zu besetzen ist. Dieser Präsident legt mir mit einem wertenden Bericht sämtliche Bewerbungen vor.

Die Bewerbungen um eine Beförderungsstelle sind nach Abschluß des Besetzungsverfahrens verbraucht, mit Ausnahme von Bewerbungen auf Stellen der Besoldungsgruppe R 3 BBO bei demselben Landesarbeitsgericht, die 3 Jahre gültig sind.

5. Die Entscheidungen über Stellenbesetzungen werden von mir nach Beratung durch eine Personalfindungskommission getroffen.

Der Kommission gehören aus meinem Hause an:

Der für Personalangelegenheiten der Arbeitsgerichtsbarkeit zuständige Abteilungsleiter, Gruppenleiter und Referent sowie die Gleichstellungsbeauftragte.

Mitglieder der Kommission sind darüber hinaus der Präsident des Landesarbeitsgerichts, in dessen Bezirk die jeweilige Personalmaßnahme durchzuführen ist, sowie ein Mitglied des Präsidialrats der Arbeitsgerichtsbarkeit nach § 26 Abs. 1 Nr. 2 des Landesrichtergesetzes.

II.

Dienstliche Beurteilung der Richter

Aufgrund von § 4 Abs. 1 LRiG, § 104 Abs. 1 LBG wird bestimmt:

A.

1. Eignung, Befähigung und fachliche Leistung der Richter sind dienstlich zu beurteilen
 - a) vor Ablauf der Probezeit,
 - b) aus Anlaß einer Bewerbung um ein Richteramt mit höherem Endgrundgehalt; dies gilt nicht, wenn die letzte Beurteilung nicht älter als zwei Jahre ist und ein Anlaß zu einer anderen Wertung nicht besteht;
 - c) nach einer länger als drei Monate dauernden Abordnung, bei Versetzung in einen anderen Landesarbeitsgerichtsbezirk, aus Anlaß einer Bewerbung außerhalb der Gerichtsbarkeit und nach Beendigung einer Erprobung,
 - d) in regelmäßigen Abständen.
2. Die Erteilung eines Beschäftigungsauftrages bei einem anderen Gericht innerhalb des Geschäftsbereichs eines Landesarbeitsgerichts gilt nicht als Abordnung oder Versetzung im Sinne von Nummer 1 Buchstabe c.
3. Nach Nummer 1 d) werden Richter, die auf Lebenszeit angestellt sind, alle 4 Jahre und Richter, die im Probeverhältnis stehen, nach dem ersten und zweiten Jahr seit der Einstellung in den richterlichen Dienst beurteilt.
4. Nummer 1 d) gilt nicht für Richter, die das 50. Lebensjahr vollendet haben oder denen ein Amt der Besoldungsgruppe R 3 und höher übertragen worden ist.
5. Richter auf Probe und kraft Auftrags sind, soweit erforderlich, ferner rechtzeitig vor Ablauf der in den §§ 22 Abs. 1, 2 und 4, 23 LRiG bestimmten Fristen zu beurteilen.

B.

1. Die dienstliche Beurteilung gibt der unmittelbare Dienstvorgesetzte ab.
2. Für die Beurteilung ist der in der Justizverwaltung eingeführte Vordruck (Personal- und Befähigungsnachweis) zu verwenden.

C.

1. Die Äußerung über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung des Richters bildet die Grundlage für Personalentscheidungen; ihr ist deshalb besondere Sorgfalt zu widmen. Es kommt darauf an, ein vollständiges und zutreffendes Gesamtbild von der Persönlichkeit des Beurteilten zu erhalten.
2. Die Beurteilung muß entscheidend auf dem eigenen Eindruck des zur Beurteilung berufenen Dienstvorgesetzten beruhen.
3. Bei der Beurteilung sind die sich aus den §§ 25, 26 des Deutschen Richtergesetzes ergebenden Beschränkungen zu beachten.
4. Der Dienstvorgesetzte soll sich in der Beurteilung zur Persönlichkeit, Eignung, Befähigung und fachliche Lei-

stung des Richters äußern. Dies bedingt eine Stellungnahme zu folgenden Merkmalen:

- a) Charakterliche Veranlagung (insbesondere Pflichtbewußtsein, Bereitschaft zur Arbeit, Gründlichkeit), körperliches Leistungsvermögen (insbesondere allgemeiner Gesundheitszustand, Belastungsfähigkeit), soziales Verhalten (insbesondere gegenüber Kollegen, Mitarbeitern und Verfahrensbeteiligten).
 - b) Allgemeine Fähigkeiten (insbesondere Auffassungsgabe und geistige Regsamkeit, Denk- und Urteilsvermögen, Ausdrucksvermögen, soziales Verständnis), fachliche Fähigkeiten (insbesondere allgemeine und besondere Rechtskenntnisse sowie die Fähigkeit zu ihrer Anwendung, Judiz, Ordnen eines Sachverhalts, Entscheidungsbereitschaft, Verhandlungsführung).
 - c) Leistung (insbesondere ordnungsgemäße Erledigung der Dienstgeschäfte, Bestreben um Fortbildung, Leistungshöhe).
5. Die Beurteilung ist mit einer zusammenfassenden Würdigung der Fähigkeiten und Leistungen (hervorragend, erheblich über dem Durchschnitt, überdurchschnittlich, durchschnittlich, unterdurchschnittlich) abzuschließen; hiervon abweichende Gesamtbewertungen sind nicht zulässig.

Bei der Beurteilung vor der Verleihung eines Richteramtes mit höherem Endgrundgehalt ist ferner die Eignung für das angestrebte Amt (hervorragend geeignet, besonders geeignet, gut geeignet, geeignet, nicht geeignet) zu bewerten.

D.

1. Vor der Aufnahme der dienstlichen Beurteilung in die Personalakten ist dem Richter Gelegenheit zur Kenntnisnahme zu geben. Zu diesem Zweck ist ihm eine Abschrift mit dem Hinweis zuzuleiten, daß beabsichtigt ist, die Beurteilung nach Ablauf von zwei Wochen seit dem Tage des Zugangs zu seinen Personalakten zu nehmen.
2. Soweit zur Vorbereitung der Beurteilungen schriftliche Stellungnahmen anderer Richter eingeholt worden sind, dürfen sie von dem Dienstvorgesetzten nur bis zur Aufnahme der Beurteilung sowie einer etwaigen Gegenäußerung in die Personalakten aufbewahrt werden.
3. Die Urschrift der dienstlichen Beurteilung und eine etwaige Gegenäußerung sind zu den bei den Landesarbeitsgerichten geführten Personalakten zu nehmen.
4. Von allen Beurteilungen und Gegenäußerungen ist mir eine beglaubigte Abschrift vorzulegen.

III.

Erprobung von Richtern der Arbeitsgerichtsbarkeit

A.

1. Bei der Übertragung von Richterämtern bei den Landesarbeitsgerichten werden nur Bewerber berücksichtigt, die bei einem Landesarbeitsgericht erfolgreich erprobt worden sind. Allen Richtern, die nach ihrer Eignung für ein solches Amt in Betracht kommen, ist Gelegenheit zur Erprobung zu geben.
2. Die Erprobung soll in der Regel zwischen dem 35. und 45. Lebensjahr erfolgen. Sie soll 9 Monate dauern, jedoch 1 Jahr nicht überschreiten.
3. Die Erprobung kann bis auf 4 Monate verkürzt werden, wenn nach der Ernennung zum Richter auf Lebenszeit eine Tätigkeit als Mitarbeiter beim Bundesverfassungsgericht, bei einem obersten Bundesgericht, bei einem obersten Landesgericht oder bei einem Bundes- oder anderen Landesministerium mit Erfolg absolviert worden ist.
4. Die Erprobung kann nach der Ernennung zum Richter auf Lebenszeit ausnahmsweise ersetzt werden durch hervorragende Bewährung als Referent in meinem Ministerium, wenn die Dauer der Referententätigkeit mindestens der Erprobungszeit entspricht.

5. Die Übertragung eines Beförderungsamtes in der 1. Instanz (Ämter der Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage, R 2, BBO) setzt eine erfolgreiche Erprobung bei einem Landesarbeitsgericht nicht voraus.

B.

Im Hinblick auf die Bedeutung der erfolgreichen Erprobung für die Übertragung von Richterämtern am Landesarbeitsgericht im Rahmen der stellenplanmäßigen Gelegenheiten soll möglichst vielen Richtern Gelegenheit zur Erprobung gegeben werden. Das entspricht dem Ziel, dem einzelnen Richter neben der im Interesse der Rechtsprechung erforderlichen Bestenauslese die seinen Leistungen und seiner Befähigung entsprechenden Chancen zur beruflichen Weiterentwicklung einzuräumen.

1. Ein Richter wird in der Regel bei dem Landesarbeitsgericht des Bezirks erprobt, dem das Arbeitsgericht, an dem er tätig ist, angehört. Er kann im Ausnahmefall auch an einem anderen Landesarbeitsgericht erprobt werden, z. B. wenn über längere Zeiträume Erprobungen an dem Landesarbeitsgericht, in dessen Bezirk er tätig ist, nicht vorgenommen werden.

2. In regelmäßigen Abständen werden in den einzelnen Landesarbeitsgerichtsbezirken durch Ausschreibung die Richter festgestellt, die an einer Erprobung interessiert sind.

Die Bewerbungen sind auf dem Dienstweg an mich zu richten. Sie werden mir von den Präsidenten der Landesarbeitsgerichte mit einem wertenden Bericht vorgelegt.

Aus dem Bewerberkreis werden die Richter, die zu diesem Zeitpunkt nach ihrer Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung für eine Erprobung in Betracht kommen, durch mich nach Beratung durch die Personalfindungskommission ausgewählt.

3. Die Entscheidung über die Erprobung im Einzelfall richtet sich nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung unter angemessener Berücksichtigung von Dienst- und Lebensalter.

Der Präsident, in dessen Bezirk die Erprobung erfolgen soll, schlägt mir in einem wertenden Bericht den Richter vor, der aus dem nach Ziffer 2 festgelegten Personenkreis tatsächlich erprobt werden soll. Die Entscheidung treffe ich nach Beratung durch die Personalfindungskommission. Soll danach ein Richter aus dem Bezirk eines anderen Landesarbeitsgerichts erprobt werden, so wird das Benehmen mit dem betroffenen Präsidenten hergestellt.

Der hiernach zur Erprobung vorgesehene Richter ist über den voraussichtlichen Zeitpunkt seiner Abordnung möglichst frühzeitig zu unterrichten.

4. Eine ablehnende Entscheidung zu Ziffern 2 und 3 wird dem Bewerber auf seinen Wunsch von mir erläutert. Dabei kann ein Mitglied einer Richtervertretung hinzugezogen werden, falls der Richter das wünscht.
5. Nach Abschluß des Bewerbungsverfahrens sind die Bewerbungen verbraucht.

C.

1. Spätestens drei Monate nach Beginn der Erprobung soll der Richter über den bisherigen Verlauf der Erprobung unterrichtet und auf etwaige Mängel hingewiesen werden.
2. Ist die Erprobung aus anderen als fachlichen Gründen abgebrochen worden, so ist dem Richter so bald wie möglich Gelegenheit zu einer erneuten Erprobung zu geben. Anlaß und Dauer des Hinderungsgrundes sind aktenkundig zu machen.
3. Eine Erprobung kann ausnahmsweise einmal wiederholt werden, wenn in einer nachfolgenden Beurteilung eine erhebliche Leistungssteigerung des Richters festzustellen ist.

D.

Die nach Beendigung der Erprobung abzugebende Beurteilung hat mit der zu begründenden Feststellung abzuschließen, ob und in welchem Grade der Richter für ein Amt beim Landesarbeitsgericht geeignet ist.

- MBl. NW. 1989 S. 1432.

311

Vorbereitung und Durchführung der Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Gem. RdErl. d. Justizministers - 3221 - I B 2 -, d. Innenministers - I B 2/17 - 55.11 - u. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales - IV B 2 - 6153 - v. 6. 10. 1989

Der Gem. RdErl. v. 11. 11. 1987 (SMBL. NW. 311) wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 6.1 wird angefügt:

Termin für die Auslosung der Hauptschöffen bis zum 30. November jedes Jahres.

T.

2. Nummer 6.2 wird wie folgt neugefaßt:

6.2 Die Reihenfolge, in der die Hilfsschöffen an die Stelle wegfallender Hauptschöffen treten (Hilfsschöffensliste), wird einmal für die ganze folgende Wahlperiode im voraus durch Auslosung in öffentlicher Sitzung bestimmt; dabei findet Nummer 6.1 Satz 2 keine Anwendung (§ 45 Abs. 2 Satz 2 VVG).

Termin für die Auslosung der Hilfsschöffen

bis zum 30. November jedes vierten Jahres.

T.

3. Nummer 6.3 wird gestrichen.

4. Nummer 8.7 wird wie folgt neugefaßt:

8.7 30. November jedes Jahres

Auslosung der Hauptschöffen und Jugendhauptschöffen für das bevorstehende Geschäftsjahr;

5. Es wird folgende neue Nummer 8.8 eingefügt:

8.8 30. November jedes vierten Jahres

Auslosung der Hilfsschöffen und Jugendhelfsschöffen für die bevorstehende Wahlperiode.

- MBl. NW. 1989 S. 1434.

6410

Vermögensverwaltung des Landes

Vorläufige Anordnungen über die Verwaltung von landeseigenen und angemieteten Grundstücken (Diensträumen) des Landes Nordrhein-Westfalen (Grundstücksverwaltungsanordnungen - GVWA) -

RdErl. d. Finanzministers v. 6. 10. 1989 - VV 2500 - 1 - III B 1

Nummer 7 meines RdErl. v. 15. 9. 1975 (SMBL. NW. 6410) erhält folgende Fassung:

7. Reinigung

Für die Reinigung der Diensträume und -gebäude gilt der Gem. RdErl. d. Finanzministers, d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales u. d. Parlamentarischen Staatssekretärin für die Gleichstellung von Frau und Mann v. 22. 9. 1989 (n. v.) - I D 1 - 1810 - 3 -, auf den hiermit verwiesen wird.

- MBl. NW. 1989 S. 1434.

II.

Ministerpräsident**Ungültigkeit eines Ausweises
für Mitglieder des Konsularkorps**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 17. 10. 1989 –
II B 4 – 427 – 1/78

Der am 17. 5. 1985 von dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen ausgestellte und bis zum 17. 5. 1991 gültige Ausweis für Mitglieder des Konsularkorps Nr. 4465 des Herrn Generalkonsul Dr. Daniele Occhipinti, Italienisches Generalkonsulat Köln, ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

**Honorargeneralkonsulat
der Republik Zaire, Düsseldorf**

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 18. 10. 1989 –
II B 4 – 430 a – 1/88

Das Honorargeneralkonsulat von Zaire hat die folgende Anschrift:

4000 Düsseldorf 11, Schiess-Str. 45
Tel.-Nr.: 599 6343
Fernschreib-Nr.: 8 584 478
Telefax: 5996-318
Sprechzeit nach Vereinbarung.

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

Innenminister**Vorarbeiten zur
„Automatisierten Liegenschaftskarte“ (ALK)**

Bek. d. Innenministers v. 16. 10. 1989 –
II C 3 – 7118

Mit Bearbeitungsstand vom 1. 7. 1989 wurden den nachgeordneten Vermessungs- und Katasterbehörden folgende neuerstellte bzw. überarbeitete Entwürfe für die Bearbeitung der „Automatisierten Liegenschaftskarte“ (ALK) zur Verfügung gestellt:

- Vorschriften für die Bildung und Abbildung von Objekten der Automatisierten Liegenschaftskarte in Nordrhein-Westfalen (OBAK-LiegKat NRW),
- Vorschriften für die Verschlüsselung der Grundrißobjekte des Liegenschaftskatasters in Nordrhein-Westfalen (OSKA-LiegKat NRW),
- Vorschriften für das automatisierte Zeichnen der Liegenschaftskarte in Nordrhein-Westfalen (Zeichenvorschrift-Aut NRW).

Die Neufassungen des OSKA-LiegKat und der Zeichenvorschrift-Aut ersetzen mit sofortiger Wirkung die bisherigen Ausgaben mit dem Stand vom 1. 9. 1987.

Gegenüber der OSKA-Ausgabe vom 1. 9. 1987 bei den Objektschlüsseln und Objektbezeichnungen eingetretene Änderungen sind in einem Verzeichnis zusammengestellt worden, das dem OSKA beigelegt ist.

Auf die bereits früher herausgegebenen Entwürfe „Richtlinien für die Führung der Punktdatensatz in Nordrhein-Westfalen“ (Punktdatensatz) (Punktdatensatz)

– Teil I, Beschreibung der Datenelemente und

– Teil II, Fortführung der Punktdatensatz

(Stand jeweils 1. 6. 1988) wird gleichfalls hingewiesen.

Alle Druckexemplare können vom

Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen
Mufferdorfer Str. 19–21
Postfach 20 50 01
5300 Bonn 2

zu folgenden Preisen bezogen werden:

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| a) OBAK-LiegKat NRW | = 12,- DM |
| b) OSKA-LiegKat NRW | = 6,- DM |
| c) Zeichenvorschrift-Aut NRW | = 12,- DM |
| d) Punktdatensatz NRW, Teil I | = 6,- DM |
| e) Punktdatensatz NRW, Teil II | = 6,- DM |

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

Öffentliche Sammlung

Bek. d. Innenministers v. 18. 10. 1989 –
I B 1/24 – 10.27

Nachstehender Sammlungsplan für das Jahr 1990 wird hiermit bekanntgemacht. Diese Bekanntmachung ersetzt nicht die für jede Maßnahme erforderliche besondere Erlaubnis.

Haus- und Straßensammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	13. 1. – 11. 2. 1990
Deutsches Rotes Kreuz	3. 3. – 24. 3. 1990
Arbeiterwohlfahrt	13. 4. – 4. 5. 1990
Müttergenesungswerk	5. 5. – 20. 5. 1990
Caritas und Diakonie	26. 5. – 16. 6. 1990
Johanniter-Unfall-Hilfe	4. 8. – 26. 8. 1990
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	1. 9. – 22. 9. 1990
Deutsche Umwelthilfe	23. 9. – 5. 10. 1990
Weltnotwerk	6. 10. – 20. 10. 1990
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	22. 10. – 12. 11. 1990
Diakonie und Caritas	17. 11. – 8. 12. 1990

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

Finanzminister**Heizkostenbeitrag
für an dienstliche Sammelheizungen
angeschlossene Dienstwohnungen für den
Abrechnungszeitraum 1988/1989**

RdErl. d. Finanzministers v. 17. 10. 1989 –
B 2730 – 13.1.2 – IV A 4

Nachstehend gebe ich gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 DWVO die vom Bundesminister der Finanzen für den Abrechnungszeitraum vom 1. 7. 1988 bis 30. 6. 1989 festgesetzten Kostensätze bekannt:

Energieträger	DM je qm Wohnfläche
Heizöl EL, Abwärme	7,62
Gas	9,03
Fernheizung, feste Brennstoffe, schweres Heizöl	10,94

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

Justizminister**Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels**

Bek. d. Justizministers v. 5. 10. 1989 –
5413 E – I B. 225

Bei der Staatsanwaltschaft Düsseldorf ist der nachstehend näher bezeichnete Dienststempel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen in Verlust geraten.

Der Stempel wird hiermit für ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung des Stempels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Leitenden Oberstaatsanwalt in Düsseldorf mitzuteilen.

Beschreibung des Dienststempels

Gummistempel

Durchmesser: 35 mm

Umschrift: Staatsanwaltschaft Düsseldorf

Kenn-Nummer: 102

– MBl. NW. 1989 S. 1435.

Stellenausschreibung für das Finanzgericht Düsseldorf

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um eine Stelle eines Richters/einer Richterin am Finanzgericht bei dem Finanzgericht Düsseldorf.

Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das MBl. NW. Nr. 24 vom 28. 4. 1988, S. 423, hingewiesen.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstwege einzureichen; Bewerber, die nicht im öffentlichen Dienst tätig sind, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Düsseldorf ein.

– MBl. NW. 1989 S. 1436.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein Westfalen seit dem 1. 9. 1989 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 9. 1989

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 2. 10. 1989 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 04 – Steine und Erden		
66695	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Feinkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit DAG	0203 200 89 001
66696	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Feinkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0203 501 89 001
66697	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Feinkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0203 601 89 001
66698	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Sanitärkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	0204 200 89 001
66699	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Sanitärkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0204 501 89 001
66700	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Sanitärkeramische Industrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 abgeschlossen mit DAG	0204 601 89 001
66701	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	0205 200 89 001
66702	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	0205 201 89 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66703	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit DAG	0205 501 90 001
66704	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Wand- und Bodenfliesenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 7. 3. 1989 – gültig ab 7. 3. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG	0205 601 89 001
66705	Haustarifvertrag Quarzwirke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 7. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	1023 990 89 Frechen
66706	Änd. z. Haustarifvertrag Quarzwirke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1989 – gültig ab 17. 8. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	1023 991 89 Frechen
66707	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Schalker Isolierglas GmbH u. a. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 7. 1989 – gültig ab 1. 9. 1989 – kündbar zum 31. 8. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	1585 200 89 Gelsenkirchen-Schalke
66708	Gehaltstarifvertrag Philips GmbH Glasfabrik Aachen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 7. 1989 – gültig ab 1. 10. 1989 abgeschlossen mit CPK	1590 220 89 Aachen-Rothe Erde
66709	Haustarifvertrag Rheinisch-Westfälische-Isolatorenwerke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	1682 990 89 Siegburg
Gewerbegruppe 05–10 – Metallerzeugung und -verarbeitung		
66710	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Mechaniker-, Feinmechaniker-, Kälteanlagenbauerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit IGM/IGM-W/IGM-DO	0032 040 89
66711	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 040 89
66712	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 5. 1989 – gültig ab 31. 5. 1989 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 041 89
66713	Lohntarifvertrag Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 210 89
66714	Gehaltstarifvertrag Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 220 89
66715	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 5. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1992 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 230 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66716	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1987 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 501 89
66717	Änd. z. Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Landmaschinenmechanikerhandwerk, Landmaschinenhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1980 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-DO/IGM-W	0034 601 89
66718	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Richard Buchen GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit IGM-W	Köln 1482 001 89
66719	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Richard Buchen GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit IGM-W	Köln 1482 240 89
66720	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Starkstrom Anlagen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit IGM/IGM-VE	Frankfurt 1598 011 89
Gewerbegruppe 11 – Chemische Industrie		
66721	Lohntarifvertrag CWS Lackfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1989 – gültig ab 1. 9. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Düren 1124 210 89
66722	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis CWS Lackfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1989 – gültig ab 17. 8. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Düren 1124 500 89
66723	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis CWS Lackfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1989 – gültig ab 17. 8. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Düren 1124 600 89
66724	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Westsprengh GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 7. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-HA	Finnentrop-Fretter 1201 000 89
66725	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Westsprengh GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 7. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit CPK-HA/CPK-NRW	Finnentrop-Fretter 1201 200 89
66726	Haustarifvertrag Liquipack GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	Zülpich 1226 990 89
66727	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Silver Plastics GmbH & Co. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 9. 1989 – gültig ab 1. 9. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Troisdorf 1274 200 89
66728	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Thermo Plastik Dr. Rumbach GmbH & Co. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 8. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Stettelnich 1291 600 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66729	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Bergho (I. Bergmann) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Dortmund 1339 240 89
66730	Urlaubstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Bergho (I. Bergmann) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1989 – gültig ab 24. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-DO	Dortmund 1339 340 89
66731	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Bergho (I. Bergmann) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-DO	Dortmund 1339 540 89
66732	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Record Service Schallplatten GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 8. 1989 – gültig ab 28. 8. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Alsdorf 1392 500 89
66733	Haustarifvertrag Record Service Schallplatten GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 8. 1989 – gültig ab 28. 8. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Alsdorf 1392 990 89
66734	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reifen Darley GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 29. 2. 1992 abgeschlossen mit CPK-NRW	Lüdinghausen 1430 200 89
66735	Tarifvertrag über Arbeitszeit Reifen Darley GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 5. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1990 – kündbar zum 31. 12. 1994 abgeschlossen mit CPK-NRW/CPK-DO	Lüdinghausen 1430 740 90
66736	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Sieg-Plastic Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 6. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Windeck-Dattenfeld 1515 250 89
Gewerbegruppe 12 – Textilindustrie		
66737	Lohntarifvertrag Reiner Haase GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 7. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Essen 11 1200 210 89
66738	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter Reiner Haase GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	Essen 11 1200 410 89
66739	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter Reiner Haase GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 7. 1989 – gültig ab 13. 7. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	Essen 11 1200 510 89
66740	Tarifvertrag über Arbeitszeit Reiner Haase GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 7. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	Essen 11 1200 740 89
66741	Tarifvertrag über Arbeitszeit Johnson & Johnson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Düsseldorf 1677 740 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 13 – Papierindustrie, Erzeugung und Verarbeitung		
66742	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Papier, Pappe u. Kunststoffe verarb. Industrie Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 2. 3. 1989 – gültig ab 1. 5. 1986 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit DRUPA-NW/IGMDPPK/DAG-NW	0213 061 86
66743	Lohntarifvertrag Papier, Pappe u. Kunststoffe verarb. Industrie Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 2. 3. 1989 – gültig ab 1. 2. 1989 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit DRUPA-NW/IGMDPPK	0213 210 89
66744	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Papier, Pappe u. Kunststoffe verarb. Industrie Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 2. 3. 1989 – gültig ab 1. 2. 1989 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit DRUPA-NW/IGMDPPK/DAG-NW	0213 260 89
66745	Änd. z. Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Papier, Pappe u. Kunststoffe verarb. Industrie Nordrhein Geltungsbereich: Nordrhein vom 14. 7. 1989 – gültig ab 14. 7. 1989 – kündbar zum 31. 1. 1991 abgeschlossen mit IGMDPPK/DAG-NW	0213 261 89
66746	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Assi Well Verpackungswerke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	Hilden 1066 001 89
66747	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Assi Well Verpackungswerke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit CPK-NRW	Hilden 1066 200 89
66748	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Assi Well Verpackungswerke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit CPK-NRW	Hilden 1066 500 89
Gewerbegruppe 14 – Vervielfältigungsgewerbe		
66749	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Druckindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 3. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DRUPA/IGMDPPK	0140 050 89
66750	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Grafik-/Design-Studios Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 1. 1986 – gültig ab 1. 2. 1986 – kündbar zum 31. 1. 1987 abgeschlossen mit AGD	0147 270 86
66751	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit DJV/IGMDPPK	0148 270 89
66752	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 8. 1988 – gültig ab 1. 9. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit DRUPA/DJV/IGMDPPK/DAG	0148 280 88
66753	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Tageszeitungsverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit DJV/IGMDPPK	0148 280 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66754	Vergütungsstarifvertrag (sonstige) Buch- und Zeitschriftenverlage Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit DJV/IGMDPPK/DAG	0149 270 89
66755	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Fotomaterialverarb. Betriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 2. 1987 – gültig ab 1. 1. 1987 abgeschlossen mit DAG	0216 051 87 001
66756	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Fotomaterialverarb. Betriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 16. 6. 1988 – gültig ab 1. 3. 1988 – kündbar zum 28. 2. 1990 abgeschlossen mit DAG	0216 260 88 001
66757	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Fotomaterialverarb. Betriebe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 11. 2. 1987 – gültig ab 1. 1. 1987 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0216 600 87 001
Gewerbegruppe 15 – Lederindustrie		
66758	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Lederwarenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 12. 1. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0282 060 88 001
Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung		
66759	Haustarifvertrag Carls Aue GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 5. 1989 – gültig ab 26. 5. 1989 abgeschlossen mit GHK-NW	Olsberg 1680 990 89
66760	Haustarifvertrag Sauerländer Spanplatten GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 5. 1989 – gültig ab 22. 5. 1989 abgeschlossen mit GHK-NW	Arnsberg 2 1681 990 89
Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
66761	Änd. z. Haustarifvertrag Gieselmann & Wille Schokoladenfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 31. 7. 1989 – gültig ab 30. 6. 1989 abgeschlossen mit NGG-NWm	Herford 1190 991 89
66762	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Meistermarken Werke GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG	Bremen 1231 260 89 001
66763	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Uniferm GmbH & Co. KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 3. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	Werne 1297 250 89
66764	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Westafleisch GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	Minden 1308 010 89
66765	Lohntarifvertrag Westafleisch GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 12. 7. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit NGG-NW	Minden 1308 210 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66766	Gehaltstarifvertrag Union Deutsche Lebensmittelwerke GmbH (Aussend.) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 8. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG	Hamburg 36 1327 220 89 001
66767	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Tarifgemeinschaft der Co op Unternehmen NRW Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 8. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit HBV-NW	Bonn 1630 260 89
66768	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Lufthansa Service Berlin GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 1. 1989 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV/GTB	Berlin 1676 200 88
Gewerbegruppe 20 – Bekleidungsgewerbe		
66769	Gehaltstarifvertrag Schuhindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 27. 1. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0070 220 89 001
66770	Lohntarifvertrag Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 210 89
66771	Gehaltstarifvertrag Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 220 89
66772	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 230 89
66773	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 270 89
66774	Urlaubstarifvertrag f. Arbeiter Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 310 89
66775	Urlaubstarifvertrag f. Angestellte Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 320 89
66776	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 410 89
66777	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Angestellte Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 420 89
66778	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Auszubildende Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	Mönchengladbach 1 1678 430 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66779	Tarifvertrag über Arbeitszeit Eduard Raphaelson KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1678 740 89 Mönchengladbach 1
66780	Lohntarifvertrag Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 18. 5. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 210 89 Mönchengladbach 1
66781	Gehaltstarifvertrag Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 220 89 Mönchengladbach 1
66782	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 230 89 Mönchengladbach 1
66783	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 270 89 Mönchengladbach 1
66784	Urlaubstarifvertrag f. Arbeiter Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 310 89 Mönchengladbach 1
66785	Urlaubstarifvertrag f. Angestellte Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 320 89 Mönchengladbach 1
66786	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 410 89 Mönchengladbach 1
66787	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Angestellte Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 420 89 Mönchengladbach 1
66788	Urlaubsgeldtarifvertrag für Auszubildende Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 430 89 Mönchengladbach 1
66789	Tarifvertrag über Arbeitszeit Raphaelson GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	1679 740 89 Mönchengladbach 1
Gewerbegruppe 21 – Baugewerbe		
66790	Änd. z. Tarifvertrag über Auslösung Baugewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 22. 2. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit DAG	0100 766 89 001
66791	Lohntarifvertrag Parkettlegerhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 26. 7. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit GHK	0122 210 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 22 – Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen		
66792	Manteltarifvertrag f. Auszubildende Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL/IGBE	0224 030 89
66793	Manteltarifvertrag f. Auszubildende Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	0224 030 89 001
66794	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL/IGBE	0224 040 89
66795	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	0224 040 89 001
66796	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL/IGBE	0224 200 89
66797	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gas-, Wasser- u. Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1991 abgeschlossen mit DAG-NW	0224 200 89 001
66798	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL/IGBE	0224 201 89
66799	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 17. 7. 1989 – gültig ab 1. 8. 1989 abgeschlossen mit DAG-NW	0224 201 89 001
66800	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit ÖTV-WL	Dortmund 1 1302 002 89
66801	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Vereinigte Elektrizitätswerke AG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 3. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit DAG-NW	Dortmund 1 1302 002 89 001
Gewerbegruppe 24 – Groß- und Außenhandel		
66802	Lohntarifvertrag Dom-Samen-Fehleemann KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	Kevelaer 1153 210 89
66803	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Dom-Samen-Fehleemann KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit HBV-NW	Kevelaer 1153 260 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66804	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis real-kauf, Lebensm. u. Verbrauchsgütervertr. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	Hannover 1675 003 89
66805	Änd. z. Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag real-kauf, Lebensm. u. Verbrauchsgütervertr. KG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 24. 5. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1992 abgeschlossen mit DAG	Hannover 1675 201 89
Gewerbegruppe 25 – Einzelhandel		
66806	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Tarifgemeinschaft der Co op Unternehmen NRW Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 3. 8. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	Bonn 1630 250 89
66807	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Massa AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 30. 8. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 abgeschlossen mit HBV	Alzey 1683 000 90
Gewerbegruppe 26 – Handelshilfsgewerbe		
66808	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0012 060 89 001
66809	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 4. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0012 061 89 001
66810	Gehaltstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1990 abgeschlossen mit DAG	0012 220 89 001
66811	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Reisebürogewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit DAG	0012 230 89 001
66812	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wohnungswirtschaft Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 7. 1989 – gültig ab 1. 7. 1989 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit DHV/VWA	0128 200 89 001
66813	Gehaltstarifvertrag Associated Press GmbH (Redakteure) Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 28. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit DJV/IGMDPPK	Frankfurt 1009 220 89
Gewerbegruppe 27 – Bank-, Börsen- und Versicherungswesen		
66814	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Versicherungsgewerbe, privates Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 5. 1989 – gültig ab 12. 5. 1989 abgeschlossen mit DHV	0139 002 89 002
66815	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Beamten Versicherung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 7. 1989 – gültig ab 1. 1. 1990 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit HBV/DAG	1131 001 90

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66816	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Deutsche Beamten Versicherung Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 10. 7. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 30. 9. 1990 abgeschlossen mit HBV/DAG	1131 260 89
66817	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 7. 1989 – gültig ab 17. 7. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 001 89
66818	Änd. z. Tarifvertrag – Teilzeitarbeit Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 23. 1. 1989 – gültig ab 23. 1. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 821 89
66819	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 6. 1989 – gültig ab 7. 6. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 901 89
66820	Tarifvertrag, sonstige Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1989 – gültig ab 1. 6. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 920 89
66821	Änd. z. Haustarifvertrag Merchants National Bank and Trust Company of India Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 6. 1988 – gültig ab 1. 3. 1988 – kündbar zum 31. 10. 1989 abgeschlossen mit HBV	Mannheim 1601 991 88
66822	Änd. z. Haustarifvertrag Merchants National Bank and Trust Company of India Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 3. 1989 – gültig ab 1. 3. 1989 – kündbar zum 31. 10. 1989 abgeschlossen mit HBV	Mannheim 1601 991 89
66823	60.-ÄnderungsTV zum BAT/OKK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 7. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	8470 000 80
66824	44.-ÄnderungsTV zum MTO-II-AOK Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 7. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	8472 000 44
Gewerbegruppe 28 – Verkehrsgewerbe		
66825	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Cargotrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 000 89
66826	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Cargotrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 6. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 200 89
66827	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arb., Ang. u. Azubis Cargotrans Umschlags- u. Speditions GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 8. 6. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV-DU	Duisburg 1113 600 89
66828	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. SAS Scandinavian Airlines System Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 1. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	1383 040 88 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66829	Lohn- und Gehaltstarifvertrag SAS Scandinavian Airlines System Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 1. 1989 – gültig ab 1. 4. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	1383 240 88 001
66830	Manteltarifvertrag f. Angestellte British Airways Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 7. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt 1407 020 88
66831	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Lufthansa AG/Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1987 – gültig ab 17. 11. 1987 abgeschlossen mit ÖTV	Köln 1408 003 87
66832	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Lufthansa AG/Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1987 – gültig ab 17. 11. 1987 abgeschlossen mit DAG	Köln 1408 003 87 001
66833	Änd. z. Gehaltstarifvertrag Deutsche Lufthansa AG/Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1989 – gültig ab 17. 11. 1987 abgeschlossen mit ÖTV	Köln 1408 221 87
66834	Änd. z. Gehaltstarifvertrag Deutsche Lufthansa AG/Condor Flugdienst GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 11. 1989 – gültig ab 17. 11. 1987 abgeschlossen mit DAG	Köln 1408 221 87 001
Gewerbegruppe 30 – öffentl. Dienst und private Dienstleistungen		
66835	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Film- und Fernsehproduzenten Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGMDPPK	0300 000 89
66836	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Film- und Fernsehproduzenten Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 4. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit IGMDPPK	0300 200 89
66837	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Friedrich Ebert Stiftung Ausland Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	Bonn 2 1008 001 89
66838	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Bade- u. Brunnenbetriebe GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 8. 1989 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit NGG-NW	Bad Driburg 1072 000 89
66839	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Bade- u. Brunnenbetriebe GmbH Geltungsbereich: NRW, sonstige räumliche Geltungsbereiche vom 9. 8. 1989 – gültig ab 1. 5. 1989 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	Bad Driburg 1072 200 89
66840	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Internationaler Bund für Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 15. 12. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt/Main 90 1211 002 88
66841	Gehaltstarifvertrag Rechenzentrum nordrh.-westf. Apotheken GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 9. 1989 – gültig ab 1. 4. 1989 – kündbar zum 31. 3. 1991 abgeschlossen mit HBV-NW	Haan 1257 220 89

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
66842	Haustarifvertrag Westdeutsche Rundfunkwerbung GmbH (WWF) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 3. 1989 – gültig ab 28. 3. 1989 abgeschlossen mit IGM DPPK/RFFU	Köln 1 1368 990 89
66843	Tarifvertrag, sonstige Stadtwerke Witten GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 6. 1988 – gültig ab 27. 6. 1988 abgeschlossen mit ÖTV-EN	1669 920 88
66844	4.-ÄnderungsTV zum BMT-AW II Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 7. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	8500 000 04
Gewerbegruppe 32 – Sonstiges		
66845	Haustarifvertrag Goethe-Institut Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 19. 6. 1989 – gültig ab 1. 3. 1988 abgeschlossen mit GEW	München 2 1616 990 89

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 3, 16, 18, 23, 29, 31.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BAA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGBCE	Christliche Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPP	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGE	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner e. V.
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernschöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

I.

20025

**Regelungen
über den pauschalierten Schadensersatz
in den BVB-Miete, BVB-Kauf, BVB-Wartung,
BVB-Überlassung und BVB-Pflege**

RdErl. d. Innenministers v. 3. 11. 1989 –
V B 1/51-09-15

Das Landgericht Köln hat mit Urteil vom 21. 3. 1989 – Az.: 3 O 360/88 – die Klage eines öffentlichen Auftraggebers auf Zahlung von pauschaliertem Schadensersatz gem. § 9 Nr. 4 BVB-Überlassung mit der Begründung abgewiesen, die Vertragsbestimmung verstoße gegen § 11 Nr. 5b AGB-Gesetz und sei deshalb unwirksam. Zur Klarstellung des § 9 Nr. 4 BVB-Überlassung sowie der entsprechenden Bestimmungen in sämtlichen BVB-Vertragswerken außer BVB-Planung und BVB-Erstellung ist in künftig abzuschließende Einzelverträge folgende Ergänzungsformulierung aufzunehmen (z.B. im Überlassungsschein 18 Nr. 3 bzw. in den entsprechenden Abschnitten der anderen Vertrags-scheine):

„Die Regelungen über den pauschalierten Schadensersatz in den Bestimmungen über Verzug, Abnahme und Gewährleistung dienen nicht in erster Linie dem Ausgleich des typischen Schadens. Vielmehr bezweckt die Verpflichtung zur Zahlung der betreffenden Geldsumme insbesondere, im Sinne der §§ 339 ff. BGB die pünktliche und mangelfreie Leistungserbringung durchzusetzen.“

Soweit es im Einzelfall für notwendig erachtet wird, kann bei bereits abgeschlossenen Verträgen angestrebt werden, diese Regelung in Form einer Nachtragsvereinbarung in den Vertrag einzubeziehen. Hierzu könnte die entsprechende Klausel dem Auftragnehmer mit der Bitte um schriftliche Einverständniserklärung als Nachtrag zu dem Vertrag vom ... übermittelt werden.

Über die Anwendung der vorstehenden Ergänzungsformulierung besteht im Grundsatz Einvernehmen mit den Verbänden der IT-Industrie.

– MBl. NW. 1989 S. 1450.

Einzelpreis dieser Nummer 6,60 DM

zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3589